



Bozen, 04.12.2017

Bearbeitet von:  
Birgit Marini  
Tel. 0471 41 75 75  
[Birgit.Marini@schule.suedtirol.it](mailto:Birgit.Marini@schule.suedtirol.it)

Christian Alber  
Tel. 0471 41 76 31  
[Christian.Alber@schule.suedtirol.it](mailto:Christian.Alber@schule.suedtirol.it)

An die Schulführungskräfte  
der Grundschul- und Schulsprengel, Mittel-  
und Oberschulen

### Rundschreiben 41/2017

#### **Errichtung des Verzeichnisses der Schulen zum Zweck der Besetzung der Stellen für den Unterricht nach reformpädagogischen Ansätzen – Neueintragung für das Schuljahr 2018/2019**

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor,

der Beschluss der Landesregierung vom 26. Jänner 2016, Nr. 62 legt die besonderen Unterrichtsverfahren im Sinne des Landesgesetzes vom 12. Dezember 1994, 24, in geltender Fassung fest. Der Artikel 1 Absatz 3 dieses Beschlusses sieht vor, dass die Besetzung von Stellen für den Unterricht nach reformpädagogischen Ansätzen jenen Schulen vorbehalten ist, die in ein eigenes Verzeichnis eingetragen sind. Dieses Verzeichnis wird mit Dekret des Schulamtsleiters errichtet. Die Modalitäten für die Eintragung der Schulen und für die Errichtung dieses Verzeichnisses werden mit dem gegenwärtigen Rundschreiben definiert.

Für die Eintragung in das Verzeichnis der Schulen mit Unterricht nach reformpädagogischen Ansätzen müssen interessierte Schulen einen entsprechenden Antrag beim Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen des Deutschen Schulamtes einreichen.

Voraussetzung ist, dass der Unterricht nach reformpädagogischen Ansätzen im Dreijahresplan der Schule verankert ist. Schulen, die in das genannte Verzeichnis eingetragen sind, können im Stellenplan eigene Stellen für den Unterricht nach reformpädagogischen Ansätzen ausweisen. Diese Stellen können nur mit jenen Lehrpersonen, die einen entsprechenden Spezialisierungstitel gemäß den geltenden Bestimmungen besitzen und in die entsprechenden Verzeichnisse in den Landes- oder Schulranglisten eingetragen sind, besetzt werden.

Zusätzlich zum Antrag um Eintragung in das Verzeichnis der Schulen mit Unterricht nach reformpädagogischen Ansätzen müssen die Schulen den Kriterienkatalog für reformpädagogische Konzepte an den Schulen in Südtirol (siehe Anhang) ausfüllen und übermitteln. Die Qualitätskriterien stellen die Zielvorgaben für einen qualitativ hochwertigen und überzeugenden Unterricht nach reformpädagogischen Ansätzen dar und sind als Checklisten aufgebaut, nach denen jedes einzelne Kriterium hinsichtlich seines Erfüllungsgrades abgefragt bzw. eingestuft werden soll. Eine vom Schulamtsleiter eingesetzte Kommission überprüft anschließend den von der Schule vorgelegten Kriterienkatalog und trifft auf dessen Grundlage die Entscheidung, ob die Schule in das Verzeichnis der Schulen für die Besetzung der Stellen für den Unterricht nach reformpädagogischen Ansätzen aufgenommen wird.

Das Verzeichnis hat eine dreijährige Gültigkeit (Schuljahr 2016/2017 bis Schuljahr 2018/2019). Für den darauffolgenden Dreijahreszeitraum wird zur gegebenen Zeit ein neues Schulverzeichnis erstellt.

#### **Übermittlung des Antragsformulars und des Kriterienkatalogs (Neuaufnahme)**

Das Antragsformular und der Kriterienkatalog laut Anlage sind von der Schulführungskraft mit der digitalen Unterschrift zu unterzeichnen und mittels E-Mail **bis spätestens 21. Dezember 2017** an das Postfach des Deutschen Schulamtes [Deutsches.Schulamts@provinz.bz.it](mailto:Deutsches.Schulamts@provinz.bz.it) zu übermitteln.

**Bereits aufgenommene Schulen**

Die nachstehend angeführten Schulen haben bereits in den Schuljahren 2016/2017 bzw. 2017/2018 um Aufnahme in das Verzeichnis der Schulen mit Unterricht nach reformpädagogischen Ansätzen angesucht und müssen deshalb für den Rest des Dreijahreszeitraums keinen neuen mehr Antrag stellen.

- ✓ Grundschulsprengel Auer
- ✓ Grundschulsprengel Bozen
- ✓ Grundschulsprengel Brixen
- ✓ Mittelschule Klausen
- ✓ Schulsprengel Bozen-Gries
- ✓ Schulsprengel Eppan
- ✓ Schulsprengel Latsch
- ✓ Schulsprengel Leifers
- ✓ Schulsprengel Prad
- ✓ Schulsprengel St. Martin/Passeier
- ✓ Schulsprengel Sterzing II
- ✓ Schulsprengel Tramin
- ✓ Oberschulzentrum Mals
- ✓ Fachoberschule für Tourismus und Biotechnologie Meran „Marie Curie“
- ✓ Sozialwissenschaftliches Gymnasium und Fachoberschule für Tourismus Bozen „Robert Gasteiner“

Zudem wird darauf hingewiesen, dass das Verzeichnis der Schulen mit differenzierter Didaktik nach Montessori von Amts wegen aufgrund des neuen Schulverteilungsplans, der mit dem Schuljahr 2018/2019 in Kraft tritt, errichtet wird.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Höllrigl  
Schulamtsleiter und Ressortdirektor  
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Anhang

- Antragsformular mit Kriterienkatalog

Kopie des mit folgenden Zertifikaten digital unterzeichneten  
(von der Landesverwaltung gesetzeskonform erstellten und  
verwahrten) elektronischen Originaldokuments, welches aus  
2 Seiten besteht:

Copia cartacea tratta dal documento informatico originale  
costituito da 2 pagine, predisposto e conservato ai sensi  
di legge presso l'Amministrazione provinciale e sottoscritto  
digitalmente con i seguenti certificati di firma:

Name und Nachname / nome e cognome: PETER HOELLRIGL  
Steuernummer / codice fiscale: IT:HLLPTR62B20F132H  
certification authority: InfoCert Firma Qualificata 2  
Seriennummer / numeri di serie: 57792f  
unterzeichnet am / sottoscritto il: 04.12.2017

*Artikel 3 Absatz 2 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 12. Dezember 1993, Nr. 39 / articolo 3 comma 2 del decreto legislativo 12 dicembre 1993, n. 39*

Am 04.12.2017 erstellte Ausfertigung

Copia prodotta in data 04.12.2017